

Zug, 4. Mai, 2021

## Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen alle Anträge an der Generalversammlung 2021

Die Aktionärinnen und Aktionäre von LafargeHolcim haben alle Anträge des Verwaltungsrates an der heutigen Generalversammlung in Zug genehmigt.

Zum Schutz der Gesundheit und basierend auf den Vorgaben der Schweizer Behörden konnten die Aktionärinnen und Aktionäre nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen. Der gesamte Ablauf der Generalversammlung entsprach den geltenden Vorschriften. Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihr Stimmrecht durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte ausüben. Sie vertrat insgesamt 367,478,010 Namenaktien, was 59,66 Prozent des Aktienkapitals des Unternehmens entsprach.

Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates: „Wir bedauern sehr, dass eine persönliche Zusammenkunft zur Generalversammlung in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht möglich war. Ich bin sehr stolz auf die Widerstandsfähigkeit, die LafargeHolcim in der Krise unter Beweis gestellt hat. Unser Management und unsere Mitarbeitenden haben gezeigt, was in ihnen steckt: Sie haben für die Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen und des Unternehmens gesorgt und sind gleichzeitig unseren Communities beigestanden. Ich danke unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihr Vertrauen und freue mich auf ein persönliches Treffen im nächsten Jahr.“

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Ausschüttung einer Dividende von CHF 2,00 je Namenaktie von LafargeHolcim Ltd aus den Kapitaleinlagereserven.

Die Generalversammlung hat Beat Hess zum Präsidenten des Verwaltungsrates des Unternehmens wiedergewählt. Alle zur Wiederwahl stehenden Mitglieder des Verwaltungsrates wurden in ihrem Amt bestätigt und Jan Jenisch wurde als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt. Oscar Fanjul hat sich entschieden, aus dem Verwaltungsrat auszuscheiden, und stand daher nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Im Namen des Verwaltungsrates bedankte sich der Präsident bei Oscar Fanjul für seine wertvollen Beiträge seit seinem Eintritt in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim im Jahr 2015. Oscar Fanjul hat bei der erfolgreichen Fusion von Lafarge und Holcim eine entscheidende Rolle gespielt und massgeblich zum Aufstieg des Unternehmens zum führenden globalen Anbieter von Baustoffen und Lösungen beigetragen.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Beat Hess (Präsident), Dieter Spälti (Vizepräsident), Philippe Block, Kim Fausing, Colin Hall, Jan Jenisch, Naina Lal Kidwai, Patrick Kron, Adrian Loader, Jürg Oleas, Claudia Sender Ramirez und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen.

Darüber hinaus bestätigten die Aktionärinnen und Aktionäre folgende Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee: Colin Hall, Adrian Loader, Claudia Sender Ramirez und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen. Dieter Spälti wurde als neues Mitglied gewählt. Frau Sørensen wird dem Ausschuss vorstehen.

Im Rahmen der Transformation des Unternehmens zum globalen Marktführer für innovative und nachhaltige Baulösungen empfahl der Verwaltungsrat eine Vereinfachung des Holdingnamens, um ihn effizienter und schlagkräftiger zu gestalten. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Umfirmierung des Holdingnamens von LafargeHolcim Ltd in Holcim Ltd. Diese

Namensänderung betrifft nur den Holdingnamen des Unternehmens. Alle Marken bleiben in den Märkten des Unternehmens bestehen. Der neue Holdingname wird mit Eintragung im Handelsregister wirksam.

Ausserdem genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre die Verlegung des Unternehmenssitzes von Jona-Rapperswil nach Zug, Schweiz, womit die Restrukturierung der Bürostandorte abgeschlossen wird.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht sowie die Konzern- und Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd. Ausserdem nahmen sie den Entschädigungsbericht in einer Konsultativabstimmung an. In zwei separaten verbindlichen Abstimmungen genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum der Generalversammlungen 2021-2022. Zudem genehmigten sie den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022.

Der Verwaltungsrat bekräftigte seine Zusage, im Jahr 2022 den ersten Climate Transition Report des Unternehmens zu veröffentlichen. Dieser Bericht zum Übergang zur Klimaneutralität wird nach Abschluss der Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Science-based Targets Initiative im Einklang mit dem strengen Klimaschutzansatz von LafargeHolcim erstellt. Er wird den Aktionärinnen und Aktionären im Jahr 2022 zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung.

Die Deloitte AG wurde zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 ernannt.

Die vollständigen Ergebnisse der Generalversammlung sowie die Reden des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO sind unter folgendem Link verfügbar: [www.lafargeholcim.com/agm](http://www.lafargeholcim.com/agm).

## ÜBER LAFARGEHOLCIM

LafargeHolcim, weltweit führender Anbieter von Baulösungen, macht das Bauen mit innovativen Lösungen umweltfreundlicher und intelligenter für alle. Auf seinem Weg zu einem „Net-Zero“-Unternehmen bietet LafargeHolcim globale Lösungen wie ECOPact, das den Weg für klimaneutrales Bauen ebnet, und die Dachsysteme von Firestone für energieeffizientere Gebäude an. Mit seinem auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Geschäftsmodell ist das Unternehmen weltweit führend bei der Wiederverwertung von Abfall als Energie- und Rohstoffquelle mit Produkten wie Susteno, dem führenden ressourcenschonenden Zement. Innovation und Digitalisierung stehen im Fokus der Unternehmensstrategie, wobei mehr als die Hälfte der F&E-Projekte auf umweltfreundlichere Lösungen ausgerichtet sind. 70 000 Mitarbeitende von LafargeHolcim setzen sich in mehr als 70 Märkten für eine Verbesserung der Lebensqualität ein und sind in vier Segmenten aktiv: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)

**Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.